



Datum: 12.10.2026
Zahl: -
Zeichen: BGM/DS

Ersuchen um Bedarfszuweisung aus dem GAF 2027 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Investitionsvorhaben 2027 der Gemeinde Hart im Zillertal – Trinkwasser (WVA Hart i. Z.) und Schmutzwasserkanal (ABA Harterberg Süd)

INVESTITION UND FINANZIERUNG 2027	1. TRINKWASSER	2. ABWASSER	GESAMT
Investitionskosten TW: Rosenstraße, Quellableitung Moarwald, HB Haselbach / Tollnberg und Lechn · ABA: Harterberg Süd Strang 6 und 7 (3.424 lfm, ca. 25 Anschlüsse)	763.181 €	1.739.452 €	2.502.632 €
GAF 2027 – Bedarfszuweisung (Ersuchen)	- 500.000 €	- 500.000 €	- 1.000.000 €
WLV-Darlehen	- 150.000 €	- 150.000 €	- 300.000 €
Anschlussgebühren neue Kanalkunden	-	- 115.878 €	- 115.878 €
Restfinanzierung Bankdarlehen	113.181 €	973.574 €	1.086.755 €
Bundesförderung UFG – Annuitätenzuschuss über 25 Jahre (Barwert)	23 % ≈ 175.532 €	27 % ≈ 469.652 €	645.184 €
Jährliche Nettobelastung Gemeinde (Annuität abzgl. UFG-Zuschüsse)			29.707 €
ohne GAF-Mittel			90.381 €

Die Gemeinde Hart im Zillertal ersucht um Gewährung von Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds für das Jahr 2027 in Höhe von **500.000 € für die Wasserversorgung** und **500.000 € für die Abwasserbeseitigung**. Ohne diese Mittel stiege die jährliche Nettobelastung des Gemeindehaushalts aus dem Bauabschnitt 2027 von rund 30.000 € auf rund 90.000 €.

Ausblick: Die vollständige Erschließung Harterberg Süd (Stränge 6–11) ist bis 2031 geplant, Gesamtvolumen rund 4.020.000 € netto; 2027 werden vorrangig Strang 6 und 7 umgesetzt.

Investitionskosten inkl. 10 % Unvorhergesehenes und 10 % Nebenkosten; Annuität 25 Jahre, 3,5 % (Annahme). Alle Beträge netto (Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, vorsteuerabzugsberechtigt). Nicht enthalten: Grundablösen, Dienstbarkeitsentschädigungen, Entgelt für die Steinerquelle.

Hart im Zillertal, am 12.10.2026

Daniel Schweinberger, Bürgermeister



Begründung

Warum diese Maßnahmen 2027 notwendig sind

1. Trinkwasser – Versorgungssicherheit

- **Quellableitung Moarwald (vordringlich):** Die Ableitung der Hochwaldquelle-Steiner (Moarerwaldquelle) über 1.135 m bindet eine zusätzliche Quelle in das Versorgungsnetz am Harterberg ein und ist die dringendste Maßnahme. Sie stärkt die Versorgung der Höfe am Harterberg vor allem in Trockenperioden.
- **Leitungstausch Rosenstraße:** Die bestehende Graugussleitung DN80 wurde zwischen 1955 und 1960 errichtet und ist damit über 65 Jahre in Betrieb. Die Erneuerung in PE100-RC Da160 auf rund 1.310 m sichert die Versorgung von 25 Hausanschlüssen und verbessert mit fünf neuen Hydranten die Löschwasserversorgung.
- **Hochbehälter Haselbach / Tollnberg und Lechn:** Die Auskleidung der Wasserkammern mit PE-Profilplatten stellt Dichtheit und hygienisch einwandfreie Trinkwasserspeicherung sicher.

2. Abwasser – Gewässer- und Quellschutz

- **Erschließung Harterberg Süd:** Mit dem Bauabschnitt 2027 werden rund 25 Objekte – überwiegend bewirtschaftete Bauernhöfe – an die öffentliche Kanalisation angeschlossen, die bisher nicht angeschlossen sind.
- **Schutz der Trinkwasserquellen:** Im Projektgebiet liegen zahlreiche Quellen, darunter Grubenquelle I und II, Riederquelle, Schmaleggquelle, Oberkerschbaumquelle, Briekquelle, Moorhofquelle, Brentnerquellen, Pradlerfeldquellen und die untere Ematerquelle. Die geordnete Ableitung der häuslichen Abwässer schützt diese Quellen und das Grundwasser.
- **Streusiedlung in Steillage:** Die Hanglage und die großen Abstände zwischen den Höfen führen zu sehr hohen Kosten je Anschluss: rund 69.600 € Investition stehen einer durchschnittlichen Anschlussgebühr von rund 4.600 € gegenüber. Diese Lücke kann über Gebühren nicht geschlossen werden.

Finanzierung im Überblick

Neben den GAF-Mitteln setzt die Gemeinde WLV-Darlehen (je 150.000 €), die Anschlussgebühren der neuen Kanalkunden (116.000 €) und die Bundesförderung nach UFG ein (Annuitätenzuschüsse von 23 % bzw. 27 % über 25 Jahre). Der verbleibende Bedarf von rund 1.087.000 € wird über Darlehen finanziert. Details siehe Abschnitt 3.



1. Trinkwasser

Wasserversorgungsanlage Hart i. Z. – Maßnahmen 2027

POS.	LEISTUNG	MENGE	EP	BETRAG	GRUNDLAGE
1.1	Leitungstausch Rosenstraße Abschnitt Feuerwehr – Neuhäusl, GG DN80 → PE100-RC Da160, ca. 1.310 lfm, inkl. 25 Hausanschlüsse und 5 Hydranten	pauschal	–	409.520 €	AIB 27.08.2026
1.2	Quellableitung Moarwald / Steinerquelle Strang 6, PE100-RC Da90 PN16, Länge schräg	1.135 lfm	120,00 €	136.200 €	Plan AIB Nr. 5
1.3	DU1-Schacht inkl. Notüberlauf Druckunterbrecherschacht in der Quellableitung	1 Stk	25.000,00 €	25.000 €	Richtwert
1.4	Anbindung Quelfassung Formstücke, Armaturen, Anschluss Steinerquelle	1 PA	15.000,00 €	15.000 €	Richtwert
1.5	Trassenfreimachung und Wiederherstellung Schlägerung, Wiederbegrünung, Forstweg	1.135 lfm	10,00 €	11.350 €	Richtwert
1.6	HB Haselbach / Tollnberg (40 m³) Auskleidung mit ETERTUB-aqua PE-Profilplatten, Durchführungen, Dichtheitsprüfung	pauschal	–	16.658 €	LIOT Angebot 260670
1.7	HB Haselbach / Tollnberg – bauseits Kernbohrungen, Entleeren, Reinigen, Desinfektion, Ersatzversorgung	pauschal	–	2.500 €	Richtwert
1.8	HB Lechn (25 m³) Auskleidung PE-Profilplatten, anteilig aus Angebot Tollnberg (ca. 11 m² Boden, 40 m² Wand)	pauschal	–	12.500 €	abgeleitet
1.9	HB Lechn – bauseits Kernbohrungen, Entleeren, Reinigen, Desinfektion	pauschal	–	2.000 €	Richtwert
Summe Baukosten				630.728 €	
Unvorhergesehenes 10 %				63.073 €	
Nebenkosten Planung, ÖBA, Vermessung 10 %				69.380 €	
Gesamtkosten Trinkwasser 2027				763.181 €	

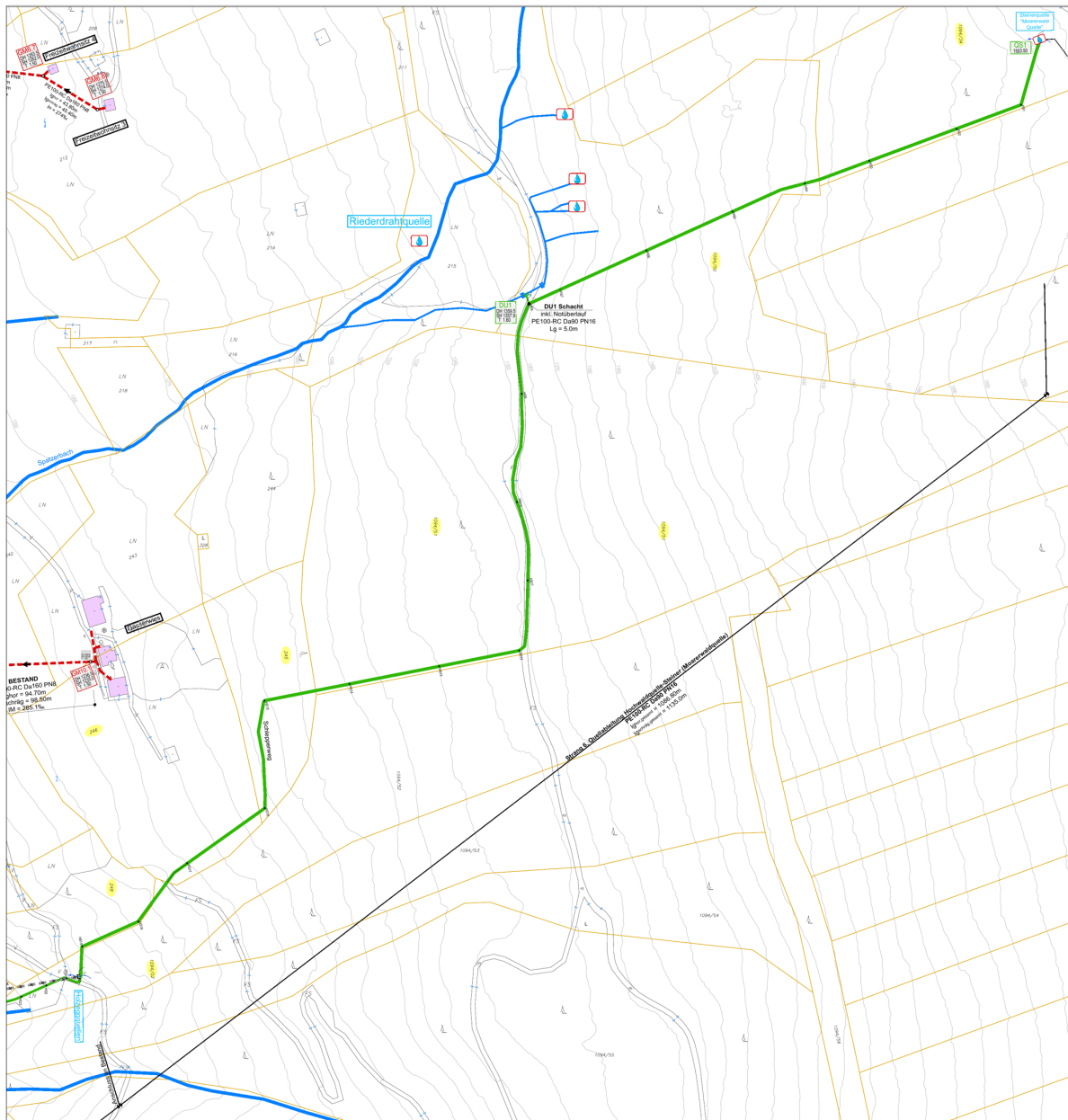
Anmerkungen

- **Rosenstraße:** Betrag laut Kostenabschätzung ZT-Büro Arming vom 27.08.2026 (Obergruppe 01) auf Basis Rahmenvertrag Hollaus Bau vom 24.03.2025, inkl. Baustellengemeinkosten und Regieleistungen. Die dort enthaltenen Zwischenbehälter (Obergruppe 02, 49.472 €) sind für 2027 nicht vorgesehen.
- **Quellableitung Moarwald:** Länge laut Einreichplan Strang 6 (1.135 m schräg, 1.087 m horizontal), Ableitung zum TWKW Kapellstraße. Einheitspreis als Richtwert für Verlegung im Wald und am Hang, da im Rahmenvertrag keine vergleichbare Position enthalten ist.
- **Hochbehälter:** HB Haselbach / Tollnberg laut Angebot LIOT Kunststofftechnik Nr. 260670 vom 01.10.2026. HB Lechn anteilig abgeleitet; ein gemeinsames Angebot für beide Behälter wird eingeholt (geringere Baustellengemeinkosten bei Ausführung in einem Zug).



1. Planausschnitt Quellableitung Moarwald

Strang 6, Hochwaldquelle-Steiner (Moarerwaldquelle) – PE100-RC Da90 PN16, 1.135 m



Ausschnitt aus Einreichplan „WVA Harterberg Nord und TWKW Kapellstraße – Lageplan Strang 6, Quellableitung“, ZT-Büro Arming, Plan Nr. 5, M 1:1.000 (verkleinert). Grün: Wasserleitung neu.



2. Abwasser – Schmutzwasserkanal

ABA Harterberg Süd – Bauabschnitt 2027: Strang 6 und Strang 7

POS.	LEISTUNG	MENGE	EP	BETRAG	GRUNDLAGE
2.1	Strang 6 Eggl – Zwecker · ca. 1.200 m Grundriss / 1.296 m schräg			533.274 €	
	Kanal PVC/PP DN200 inkl. Grabarbeiten	1.296 lfm	280,00 €	362.880 €	Richtwert
	Schächte DN1000	26 Stk	4.500,00 €	117.000 €	Richtwert
	Hausanschlüsse bis Übergabeschacht	7 Stk	4.000,00 €	28.000 €	Richtwert
	Baustellengemeinkosten 5 %			25.394 €	Richtwert
2.2	Strang 7 Zimperer – Ponholz · ca. 1.970 m Grundriss / 2.128 m schräg			904.289 €	
	Kanal PVC/PP DN200 inkl. Grabarbeiten	2.128 lfm	280,00 €	595.728 €	Richtwert
	Schächte DN1000	43 Stk	4.500,00 €	193.500 €	Richtwert
	Hausanschlüsse bis Übergabeschacht	18 Stk	4.000,00 €	72.000 €	Richtwert
	Baustellengemeinkosten 5 %			43.061 €	Richtwert
	Summe Baukosten			1.437.563 €	
	Unvorhergesehenes 10 %			143.756 €	
	Nebenkosten Planung, ÖBA, Vermessung 10 %			158.132 €	
	Gesamtkosten Abwasser 2027			1.739.452 €	

Anmerkungen

- **Längen:** aus dem Übersichtslageplan „ABA Harterberg Süd“ (ZT-Büro Arming, Plan Nr. 02 vom 22.09.2026) im Grundriss gemessen und mit Faktor 1,08 auf die schräge Länge umgerechnet. Strangabgrenzung näherungsweise.
- **Einheitspreise:** Richtwerte für Kanalbau am Hang (PVC/PP DN200, Schachtabstand ca. 50 m). Sobald die Kanalpositionen aus dem Rahmenvertrag vorliegen, werden sie ersetzt.
- **Hausanschlüsse:** Anzahl je Strang aus dem Plan geschätzt; Pumpwerke sind nicht Teil dieser Kostenschätzung.
- **Ausbauprogramm:** Strang 11 sowie die Stränge 8, 9 und 10 folgen in den Jahren 2028–2031 (siehe nächste Seite).



2. Ausbauprogramm ABA Harterberg Süd 2027–2031

Gesamterschließung in fünf Bauabschnitten – 2027 vorrangig Strang 6 und 7

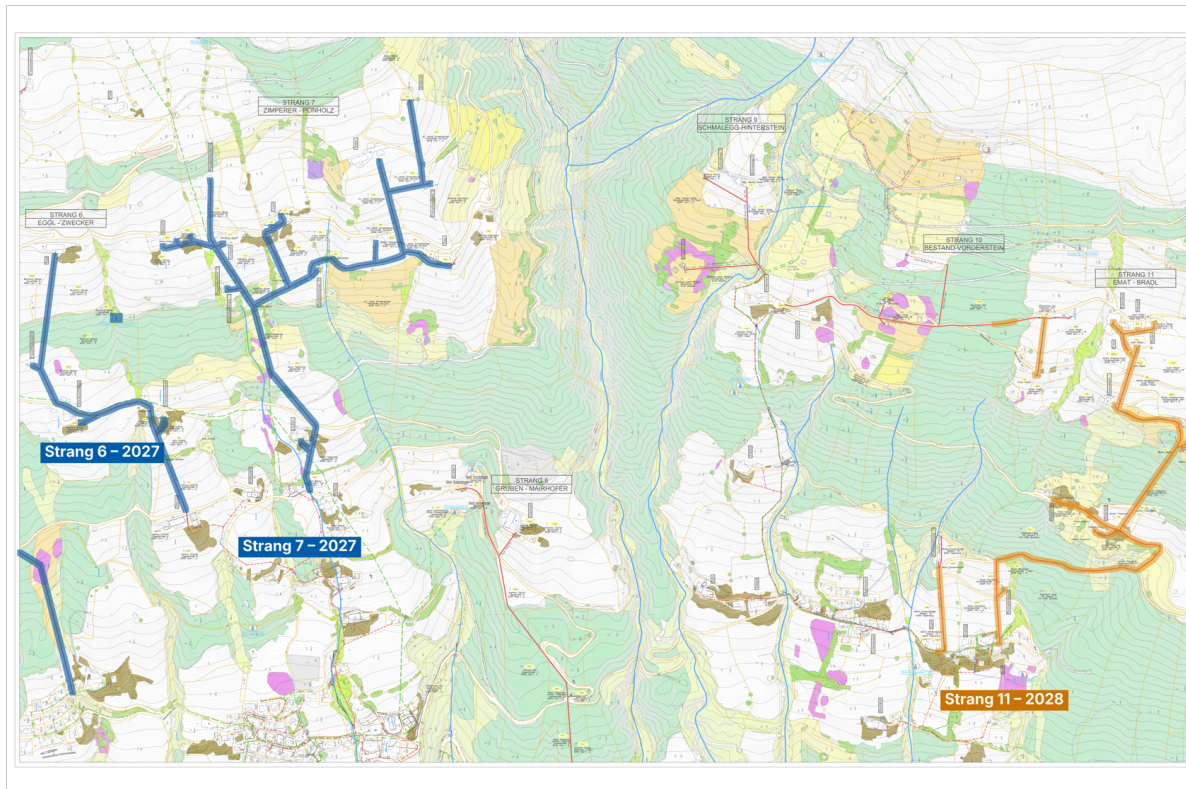
JAHR	BAUABSCHNITT	BAUKOSTEN	GESAMT NETTO	STATUS
2027	Strang 6 Eggl – Zwecker, Strang 7 Zimperer – Ponholz	1.437.563 €	1.739.452 €	vorrangig
2028	Strang 11 Emat – Bradl	841.072 €	1.017.697 €	Folgeabschnitt
2029	Strang 10 Vorderstein (Neubau) und Übernahme Bestandsleitungen	486.069 €	588.143 €	Folgeabschnitt
2030	Strang 8 Gruben – Mairhofer	350.015 €	423.519 €	Folgeabschnitt
2031	Strang 9 Schmalegg – Hinterstein	204.784 €	247.788 €	Folgeabschnitt
Summe Ausbauprogramm 2027–2031		3.319.503 €	4.016.599 €	

Gesamt netto inkl. 10 % Unvorhergesehenes und 10 % Nebenkosten. Reihenfolge der Folgeabschnitte vorläufig; Pumpwerke nicht enthalten. Kosten auf Preisbasis 2026/27 ohne Valorisierung.

2. Planausschnitt ABA Harterberg Süd

Übersicht – farbig hervorgehoben: Bauabschnitt 2027

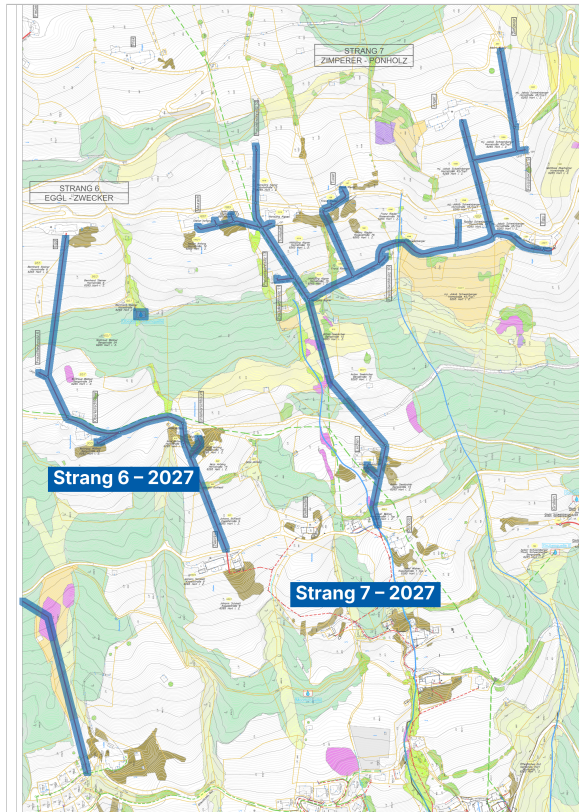
■ Strang 6 und 7 – 2027
 ■ Strang 11 – 2028
 ■ Schmutzwasser neu, spätere Jahre



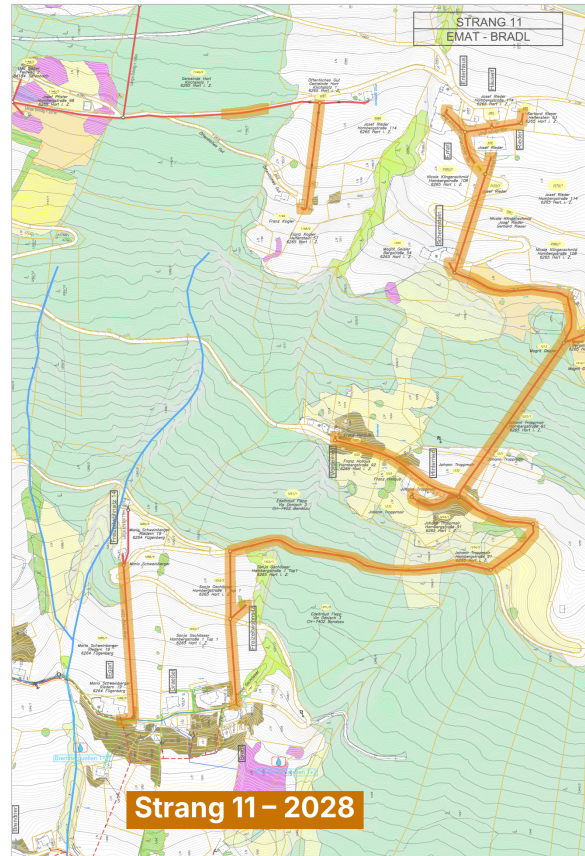
Übersichtslageplan „ABA Gemeinde Hart i. Z. – Erweiterung Harterberg Süd“, ZT-Büro Arming, Plan Nr. 02, Konzeptplanung, M 1:2.000 (verkleinert); Hervorhebung Gemeinde Hart.

2. Detailausschnitte

ABA Harterberg Süd – Bauabschnitt 2027 (Strang 6, 7) und Folgeabschnitt 2028 (Strang 11)



Detail West: Strang 6 Eggl – Zwecker und Strang 7 Zimperer – Ponholz



Detail Ost: Strang 11 Emat – Bradl (2028)



3. Finanzierung

Finanzierungsplan Bauabschnitt 2027 (netto)

POSITION	1. TRINKWASSER	2. ABWASSER	GESAMT
Gesamtkosten 2027	763.181 €	1.739.452 €	2.502.632 €
GAF 2027 – Bedarfszuweisung Land Tirol	– 500.000 €	– 500.000 €	– 1.000.000 €
WLV-Darlehen	– 150.000 €	– 150.000 €	– 300.000 €
Interessentenbeiträge (Kanalanschlussgebühren)	–	– 115.878 €	– 115.878 €
Restfinanzierung Bankdarlehen	113.181 €	973.574 €	1.086.755 €
Bundesförderung UFG (Barwert, Annuitätenzuschuss)	23 % ≈ 175.532 €	27 % ≈ 469.652 €	645.184 €

ANNUITÄT BANKDARLEHEN

65.938 €

pro Jahr · 25 Jahre · 3,5 % (Annahme)

BUNDESZUSCHÜSSE

– 36.231 €

pro Jahr im Schnitt (degressiv)

NETTOBELASTUNG

29.707 €

pro Jahr, zzgl. Tilgung WLV-Darlehen ·
ohne GAF: 90.381 €

Interessentenbeiträge Kanal – Strang 6 und 7

OBJEKTE	ANZAHL	Ø KUBATUR	M³ UMBAUTER RAUM
Bauernhöfe (nur Wohnteil)	11	1200 m³	13.200
Wohnhäuser	9	650 m³	5.850
Freizeitwohnsitze (gesamte Kubatur)	5	94 m³	470
Summe · Kanalanschlussgebühr	25	19.520 m³ → 127.466 € brutto / 115.878 € netto	
6,53 €/m³ inkl. 10 % USt.			

Anmerkungen

- **Bundesförderung:** Die Finanzierungszuschüsse nach UFG fließen halbjährlich (30.6./31.12.) – bereits während der Bauphase als Bauphasenzuschüsse mit steigender Intensität, nach Funktionsfähigkeit über 25 Jahre degressiv. Die Bauphase ist daher über Darlehen vorzufinanzieren. Die Fördersatzte beziehen sich auf die förderfähigen Kosten (private Hausanschlussleitungen und allfällige Anrechnung der Landesmittel prüfen) – Werte sind Obergrenzen.
- **Anschlussgebühren:** laut Gebührenverordnung 2026; bei Bauernhöfen nur Wohnteil, bei Freizeitwohnsitzen die gesamte Kubatur (umgebaute Feldställe, ca. 5 × 5 m, 2,5–5 m hoch). Anzahl und Kubaturen geschätzt – Präzisierung über Gebäude- und Wohnungsregister bzw. Bauakt.
- **Laufende Kanalbenützungsgebühr:** ca. 61 Einwohner (Ø 2,5 Personen je Haushalt, 3,5 je Bauernhaus; 50 m³ je Einwohner und Jahr), ca. 3.175 m³/Jahr × 2,80 €/m³ ≈ 8.082 € netto pro Jahr, davon rund die Hälfte an den Abwasserverband. Stallabwässer gehen in die Jauchegrube und sind nicht gebührenpflichtig.